




Ausbalancierte Rationen für hohe Grundfutterleistungen und optimale Pansenverträglichkeit.

		Gesamtration		
		Stärkegehalt % i.d. TS	deckt den Bedarf an NEL für ... kg Milch	Bedarf an nXP für ... kg Milch
Beispielration: mittlerer Einsatz Mais + Getreide				
Maissilage	20 kg			
Grassilage	20 kg			
deuka MK 352-Spezial	1,5 kg	13	17	20
MK 183-Spezial	Getreide/Mais			
2 kg	0 kg	13	21	24
3 kg	1 kg	15	26	28
4 kg	2 kg	17	30	32
7 kg	3 kg	19	35	36
Beispielration: hoher Einsatz Mais + Getreide				
Maissilage	28 kg			
Grassilage	14 kg			
deuka MK 35-H	2,5 kg	18	20	22
MK 223-Spezial	Getreide/Mais			
1 kg	1 kg	19	24	26
3 kg	2 kg	21	30	32
4 kg	4 kg	23	34	35
5 kg	5 kg	25	37	38



Haben Sie hohe Mengen Mais/Getreide in Ihrer Milchviehration?

Dann **schalten Sie die Risiken aus** und **nutzen Sie die Vorteile** mit deuka MK-Spezialfutter ...
... denn abgerechnet wird am Euter!

Sprechen Sie mit Ihrem deuka Fachberater
oder Ihrem deuka Landwarenhändler.

Ihr deuka-Beratungsdienst

Postfach 10 19 45

40010 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 30 34 - 0

Telefax: 0211 - 30 34 - 224

Internet: www.deuka.de

e-mail: info@deuka.de

Milchviehrationen mit
Getreide und Mais?
Gesunden Ausgleich
schaffen – mit **deuka**
MK-Spezialfutter.



Achtung bei Getreide und Mais: Allzuviel ist ungesund!

Getreide und Mais (-Silage) gewinnen in der Milchviehfütterung aus bekannten Gründen zunehmend an Bedeutung. Als entscheidende Kriterien für den Futterwert sind dabei zu betrachten:

- Eiweißgehalt: sehr niedrig.
- Stärkegehalt: sehr hoch.
- Getreidestärke und -eiweiß: sehr hohe Pansenabbaubarkeit.
- Maisstärke und -eiweiß: hohe Darmverfügbarkeit.

Die Vorteile für die Milchkuh:

- Schneller Energieausgleich eiweißreicher Grundrationen wie etwa Gras-Silage.
- Förderung der Stickstoffumsetzung im Pansen.
- Energetische Leistungsabsicherung in der Laktationsspitze.
- Niedrige Kosten pro MJ NEL.

Die Risiken für die Milchkuh:

Im Hochleistungsbereich:

- Gefahr der Pansenübersäuerung (Acidose) durch hohe Stärkegehalte.
- Risiko für Klauen- und Eutergesundheit.
- Fruchtbarkeitsrisiko.

In der 2. Laktationhälfte:

- Gefahr der Verfettung durch energetische Überversorgung bei gleichzeitig begrenztem Eiweißgehalt in der Ration.



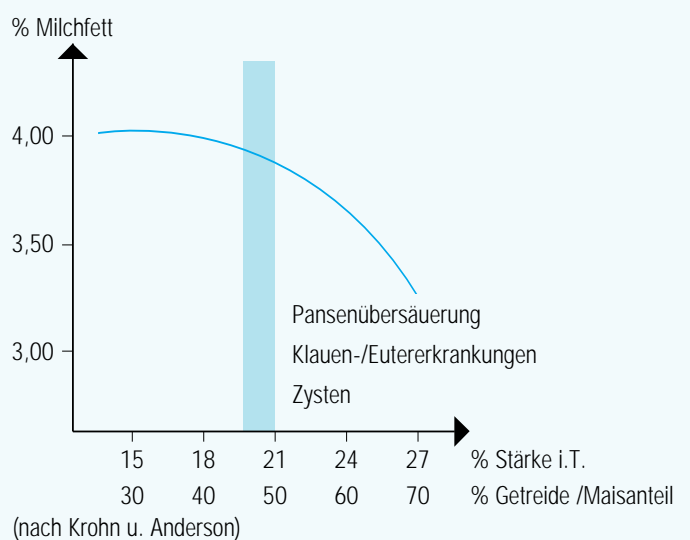
Die Vorteile nutzen – die Risiken ausschalten.

Grenzwerte der wiederkäuergerechten Ration:

- Mindestens 18 % Rohfaseranteil in der TS (bei Mischrationen 16 %), davon 2/3 strukturiert.
- Regelmäßig und ausreichend frisches Grundfutter für maximale Grundfutteraufnahme (mind. 11 kg TS).
- Getreide und Kraftfutter auf mindestens 4 (besser: mehr) Mahlzeiten verteilen.
- Stärkegehalt der Hochleistungsration zwischen 10 und 25 % in der TS.



Behalten Sie den Milchfettgehalt der Hochleistungskühe im Auge.



Fällt der Fettgehalt deutlich (0,3 – 0,4 %) unter den Herdendurchschnitt, liegt fast immer eine schleichende Pansenübersäuerung vor. Stark schwankende Fettgehalte deuten auf Ketosen.



deuka MK-Spezialfutter schaffen den gesunden Ausgleich.

Mit gezieltem Einsatz von Kraftfuttersorten, die für hohen Getreide- und Maiseinsatz in den Rationen konzipiert sind, beugen Sie den sonst unvermeidlichen Risiken vor. deuka MK-Spezialfutter sorgen für:

- ausbalancierte Rationen.
- stabile Pansenverhältnisse im Hochleistungsbereich.
- bessere Energieverwertung in der Leistungsfütterung.

Ergänzen Sie das hofeigene Futter bedarfsgerecht mit deuka MK-Spezialfutter.

- Eiweiß in der Grundration vorhalten; stabilisiert die Milchleistung und beugt Verfettungen vor.
- Hochverdauliche Rohfaser stabilisiert die Pansenverdauung und verbessert die Ausnutzung der Mais- und Getreidestärke bei der hochleistenden Kuh.

	Ergänzungsfutter zum Ausbalancieren der Grundration		Kombinierte Ergänzungs- und Hochleistungsfutter		Maßgeschneiderte Futterkonzepte für die Leistungsfütterung	
	bis 50% Mais/-produkte	über 50% Mais/-produkte	bis 50% Mais/-produkte	über 50% Mais/-produkte	bis 30% Getreide	über 30% Getreide
deuka Konzept	MK 352 Spezial	MK 35-H*	MK 253 Spezial	MK 251 Spezial	MK 183 Spezial	MK 223 Spezial
Rohprotein, %	35	35	25	25	18	22
nXP, ca. g	225	200	195	185	170	185
RNB, ca. g	20	24	9	10	2	6
NEL, MJ	6,2	6,2	6,7	5,9	6,7	6,7
Stärke, %	5	5	10	5	10	10
Rohfaser, %	12	13	11	15	12	12
Ca, %	2	2	1,5	1,5	0,7	0,9
P, %	0,8	0,8	0,6	0,6	0,4	0,5
Vitamine/Spurenelemente	++++	++++	+++	+++	+	++

* enthält Futterharnstoff

Die vorgestellten MK-Futtersorten sind werkweise unterschiedlich verfügbar. Bitte fragen Sie Ihren deuka Fachberater.